

Hervorragender Saisonauftakt

Ungewohnt früh im Jahr fand der diesjährige Deutsche Mannschaftswettbewerb im Schwimmen (DMS) statt. Modus des Wettkampfes ist, dass sämtliche Strecken (50, 100, 200, 400 und 800/1500 m Freistil, je 50, 100 und 200 m Brust, Rücken und Schmetterling sowie 100, 200 und 400 m Lagen) von allen Mannschaften je zwei Mal geschwommen werden müssen, wobei ein einzelner Aktiver nicht mehr als fünf Mal starten und dabei keine Strecke doppelt absolvieren darf. Die erreichte Zeit wird im Rahmen einer jahrgangsoffenen Wertung anhand einer Tabelle des Weltschwimmverbandes FINA in einen Punktwert umgerechnet und die Einzelergebnisse addiert. Sieger ist dann die Mannschaft mit dem höchsten Gesamtpunktwert.

Unterhalb der Bundes-, Ober- und Landesligen starten alle Mannschaften auf Bezirksebene. Im hiesigen Schwimmbezirk Nordwestfalen bilden die jeweils neun punktbesten Teams des Vorjahres die Bezirksliga, alle anderen Mannschaften die unterste Bezirksklasse.

In diesem Jahr konnte die Schwimm-Vereinigung 1924 wieder mit einer Damenmannschaft in der Bezirksklasse antreten. Da einige Leistungsträgerinnen nicht eingesetzt werden konnten und daher ein sehr junges Team antrat, durfte man sich von vornherein keine Hoffnungen auf einen Aufstieg machen. Es galt, Wettkampferfahrung zu sammeln und als Mannschaft zu wachsen.

Dennoch konnten sich das Bottroper Team hervorragend in Szene setzen. Gleich drei Schwimmerinnen gingen fünf Mal an den Start. Laura Thürstein (Jg. 05) erwies sich als erfolgreichste Punktesammlerin. Sie konnte über alle Strecken jeweils mehr als 400 Punkte erschwimmen. Die meisten Punkte sicherte sie sich über 50 m Freistil in 0:28,91, was 498 Punkte bedeutete.

Auch Nele Banczyk (Jg. 06) konnte die 400er Marke übertreffen. Ihre beste Leistung zeigte sie über 50 m Brust in 0:38,55. Dies brachte 406 Punkte ein.

Knapp unter der 400er Marke blieb Melina Jörgens (Jg. 09). Über 100 m Freistil schlug sie nach 1:09,03 an und gewann damit 385 Punkte.

Kondition bewies Alina Jörgens (Jg. 11). Sie ging über 1500 m Freistil an den Start und erschwamm über diese Strecke ihr bestes Punktergebnis (340 Punkte) mit einer Zeit von 21:54,92.

Pia Grimm (Jg. 08) zeigte besonders über 200 m Freistil Stehvermögen und schwamm in 2:40,74 zu 323 Punkten.

Sprintstark präsentierte sich Julia Hanna Heimann (Jg. 08). Über 50 m Schmetterling sicherte sie dem Team 296 Punkte in 0:36,56.

Gleich drei Schwimmerinnen des Jahrgangs 2012 gingen für die „24er“ auf Punktejagd. Marie Henschel verbuchte 276 Punkte für ihre Zeit von 0:43,83 über 50 m Brust.

Ihr bestes Ergebnis zeigte Lilia Mioscka über 50 m Freistil. In 0:36,03 gewann sie 257 Punkte.

Über 200 m Brust erschwamm Lina Böke 240 Punkte mit ihrer Zeit von 3:36,36.

Am Ende sicherte sich das Team mit 10.501 Punkten einen im Vorfeld nicht erwarteten 5. Platz in der Mannschaftswertung. Hier ist in den kommenden Jahren noch viel Potenzial zu erwarten.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Marc Lewandowsky